

Die erste Rezension meines neuen Albums IN EINEM MOMENT... vielen Dank Rainer Buck!



[Rainer Buck](#)

[15. Juni](#) ·

Rezension:

Elke Gelhardt – In einem Moment (Vertrieb: cap-music)

Nach ihrem starken Debütalbum „Schwereelos“ (2011) veröffentlicht die Sängerin aus Aalen nun den Nachfolger „In einem Moment“ und bringt sich damit auf eine sehr angenehme Weise in Erinnerung. Dazwischen lagen eine Ausbildung zur Musiktherapeutin, Konzerte, Workshops und Seminare. Schön, dass Elke Gelhardt nun wieder 12 Kostproben ihres famosen Songwritings auf CD präsentiert. Lieder, die sich mit verschiedensten Lebenssituationen und -momenten auseinandersetzen. Oft geht es um Weggabelungen, an denen Entscheidungen zu treffen sind: Liegenbleiben oder Aufstehen, Durchhalten oder Davonlaufen, Vertrauen oder Resignieren? Die Tendenz der hochmelodischen Popsongs ist immer tröstend und mutmachend, ohne in Platitüden und Durchhalteparolen zu verfallen. Explizit religiöse Texte gibt es im Vergleich zum ersten Album kaum; trotzdem ist aus den Lyrics der Einfluss des Glaubens deutlich heraushörbar. Vielleicht eröffnet die Art, wie Elke Gelhardt auf diesem Album das Leben beleuchtet und positive Impulse gibt, ohne christliche Formeln zu gebrauchen, einen Zugang auch zu einem nichtreligiösen Publikum.

Die Produktion wird durch die klare Stimme der Sängerin dominiert, die in einem Interview einmal ihre frühe Begeisterung für Barbra Streisand erwähnte. Songwriter-Vorbilder könnten auch Joni Mitchell oder Carole King sein, Musikerinnen, deren erfolgreichste Zeiten in eine Epoche fielen, in der Melodien noch mehr Bedeutung als „Sounds“ oder „Beats“ hatten. Elke Gelhardt ist aber trotz konservativer Singer/Songwriter-Tugenden nicht „retro“. Sie kommt frisch rüber, ihre Balladen versanden nie in seichten Gefilden und in den Arrangements gibt es viele schöne Details, die keine Eintönigkeit oder Langeweile aufkommen lassen. Da gibt es luftige akustische Passagen, aber auch mal sanft Rockiges oder leichte Soul- und Gospelanklänge oder etwas angejazzte Melodieverzerrungen.

Kennenlernen und Hören lohnen sich bei diese CD unbedingt. Ich wüsste kaum aktuelle deutschsprachige Alben, die mir in letzter Zeit besser gefallen haben.